

Berichterstattung aus dem Gemeinderat Wangen bei Olten

Der März bringt wenige Geschäfte in den Gemeinderat Wangen, sodass dieser sich für einzelne Themen einmal mehr Zeit zur Beratung nehmen konnte. Die Ukraine-Krise beschäftigt die ganze Welt, so auch den Gemeinderat von Wangen bei Olten. Die humanitäre Krise in der Ukraine hat einen enormen Flüchtlingsstrom ausgelöst. Viele Schutzsuchende kommen auch in die Schweiz und einige davon heissen wir in Wangen bei Olten willkommen. Möglichkeiten zur Unterbringung, die Situation in der Schule sowie die Zusammenarbeit mit der Sozialregion Untergäu waren Thema an der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2022. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für alle Hilfestellungen, welche aus der Gemeinde angeboten wurden.

Karin Frey vom Organisationskomitee „Schweiz bewegt in Wangen bei Olten“ hat dem Gemeinderat das Programm zur Aktivitätenwoche präsentiert. Das vielseitige Angebot wird alle Wangnerinnen und Wangner zu Bewegung und Sport animieren und der Gemeinderat selbst leistet seinen Beitrag, indem er mit der interessierten Bevölkerung zu Walking & Talk einladen wird.

Das Verschieben von Investitionen hat sich - bezogen auf die Sanierung der Fassade der Gemeindeganzlei - negativ ausgewirkt. Die Mängel an der Fassade haben zugenommen, fallen erheblicher aus und sind nun dringend zu beheben. Entsprechend musste der Gemeinderat das bereits 2019 bewilligte Investitionspaket für die Fassadensanierung, den Heizungsersatz und die Photovoltaikanlage nun zugunsten der Fassade um CHF 55'000.- erhöhen. Renovationsbeginn ist voraussichtlich im Sommer, sodass bis Ende 2022 die Kanzlei in neuem Glanz erstrahlen kann.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn erteilt den Gemeinden den Auftrag eine Schuldenberatung für die Bevölkerung als neues Leistungsfeld aufzubauen. Diesem Auftrag wird auch Wangen nachkommen und sich der vom Verband der Solothurner Einwohnergemeinden ausgehandelten Verbandslösung anschliessen. Sobald konkretere Informationen vorliegen, wird der Gemeinderat die Bevölkerung entsprechend informieren.

Ein rein formeller Beschluss musste noch gefasst werden: Die Neuwahlen der Mitglieder für den Stiftungsrat Marienheim hat der Gemeinderat erneut tätigen müssen, mit der Nennung der zu ersetzenden Mitglieder. Einen entsprechenden Protokollauszug dieser Ersatzwahlen muss die Gemeinde zuhänden des Handelsregisters einreichen. Bestätigt wurden Mirco Pittroff als Nachfolger von Pius Heer und Urs Peier als Nachfolger von Jan Wyss. Pius Heer und Jan Wyss sei an dieser Stelle für ihre langjährige Mitwirkung gedankt und Mirco Pittroff

und Urs Peier für ihre Bereitschaft, die Sitze im Stiftungsrat als Vertreter der Gemeinde zu übernehmen.

Ausserdem hat der Gemeinderat einige Zuschriften zur Mitwirkung Teilzonen- und Erschliessungsplanänderung Danzmatt zur Kenntnis genommen. Diese werden an der April-Sitzung in der Form eines Mitwirkungsberichtes bearbeitet und beraten.

Schliesslich wurde noch das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2022 genehmigt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. April 2022 um 19.30 Uhr statt.